

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Mittwoch, 14. Juli 2010

## **Erste Reaktionen zur Vollsperrung der direkten Zufahrtstraße nach Oybin**

### **Olbersdorf/Oybin**

Conrad Siebert, Gemeinderat und Inhaber vom Hotel „Am Berg Oybin“ schreibt: Unglaublich, kurzfristig einen der Haupttourismusorte des Naturpark Zittauer Gebirge in der Hauptsaison und Ferienzeit die direkte Zufahrt abzuschneiden. Das wird Auswirkungen auf den Tagestourismus in Oybin haben, wenn Touristen auf dem Weg der Umleitung in anderen Orten „hängenbleiben“ oder Oybin bewusst auslassen. Die Straßenbauarbeiten sind wegen der neuen Erkenntnisse aus meiner Sicht unbedingt bis Oktober zu verschieben. Zudem ist eine Umleitung bereits ab Zittau über Lückendorf anzustreben. Unglaublich, dass kurzfristige Mitteilungsverfahren, indem Oybins Bürgermeister erst über die beschlossene Maßnahme informiert wurde und somit kein Veto setzen konnte. Bei Umsetzung wie geplant wird es Klagen wegen Umsatzausfällen der Gewerbetreibenden geben.

Landtagsabgeordneter Stephan Meyer fügt hinzu: Die Straßeninstandsetzung ist sehr zu begrüßen. Aus meiner Sicht erfolgt jedoch eine unzureichende Einbindung der Anliegergemeinden. Für mich ist nicht nachvollziehbar, dass zwei Tage vor der Vollsperrung Oybin vor die vollendete Tatsache einer fast einmonatigen Umleitung gestellt wird. Dadurch ist ein erheblicher Rückgang der Besucherzahlen zu erwarten, den die ansässigen Gastronomen und Gewerbetreibenden spüren werden.

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2510082>

---